

VDE-Information Blitzschutz

Fußball bei Gewitter?

Richtiges Verhalten im Freien



Dieses Merkblatt erläutert die Gefahren bei Gewitter und zeigt richtige Verhaltensweisen auf *). Es wendet sich an Übungsleiter, Trainer, Sportlehrer, Schiedsrichter u. a.

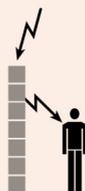
Personengefährdung

Direkt vom Blitz getroffen



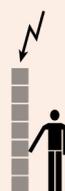
In dieser Gefahr schweben Personen im Freien. Dann fließt der Blitzstrom durch den Menschen und verursacht Bewusstlosigkeit, innere oder äußere Verbrennungen, Atemstillstand, Herzstillstand oder Lähmungen.

Blitz-überschlag



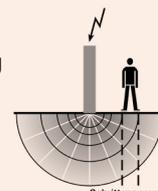
Von Bäumen oder hölzernen Masten kann ein Blitz auf Personen in der Nähe überspringen, auch über mehrere Meter.

Berührungs-spannung



Beim Berühren von metallenen Objekten wie Flutlicht- oder Fahnenmasten, Blitzableitern usw. fließt ein Teil des Blitzstromes durch den Menschen.

Schritt-spannung



Ausgehend von der Einschlagstelle breitet sich der Blitzstrom im Erdboden nach allen Richtungen aus. Eine Person nimmt mit den Beinen eine „Schritt“-Spannung auf ein Teil des Blitzstroms fließt durch den Körper. Dies ist im Umkreis von einigen 10 m rund um den Eintritt in den Erdboden gefährlich!



Explosion und Brand

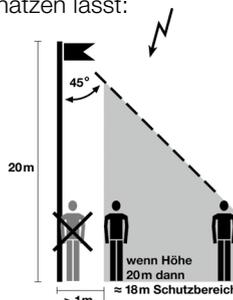
wenn die vom Blitz getroffenen Objekte explodieren oder sich entzünden.

Schutz vor direkten Blitzeinschlägen

- unter überdachten Tribünen, anderen Überdachungen mit metallenen Konstruktionen, in Gebäuden und Fahrzeugen.



- in der Nähe von Gebäuden und Masten für Fahnen, Flutlicht o.ä. ab 3 m Höhe. Diese bilden einen Schutzbereich, der sich für Objekte bis 20 m Höhe grob abschätzen lässt:



- Das *Spielfeld* selbst ist in der Regel ungeschützt: Ein Blitz kann in Personen auf dem Spielfeld einschlagen.

vde.com/fussball-bei-gewitter

Herausgeber

VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V., Ausschuss für Blitzschutz und Blitzforschung (ABB)
Stresemannallee 15 · 60596 Frankfurt
www.vde.com/blitzschutz

in Abstimmung mit

Deutscher Fußball-Bund e.V. (DFB)
Kommission Prävention & Sicherheit & Fußballkultur
Otto-Fleck-Schneise 6
60528 Frankfurt/Main
www.dfb.de



VDE

Fußball bei Gewitter?

Schutzmaßnahmen

Gefahren durch Blitze

Herannahende Gewitter erkennt man an aufsteigenden Haufenwolken, Schwüle mit aufkommendem Wind, Donner und Wetterleuchten. Die Entfernung eines Gewitters lässt sich grob abschätzen: die Sekunden zwischen Blitz und Donner geteilt durch 3 ergeben die Entfernung in Kilometern.

1. Wie verhalte ich mich bei Gewitter?

- Findet **im Umkreis von 10 km um den eigenen Standort** ein Blitzeinschlag statt, sollten gefährdete Bereiche wie z. B. ein Fußballfeld unmittelbar verlassen werden.
Ein Blitzeinschlag kann durch einen Blitzwarndienst festgestellt werden. Steht ein solcher nicht zur Verfügung, gilt diese Empfehlung bei Wahrnehmung von Donner.
- Fand im Umkreis von 10 km um den eigenen Standort **eine halbe Stunde lang kein Blitzeinschlag** statt, kann davon ausgegangen werden, dass das Gewitter vorüber ist. Der Spielbetrieb kann wieder aufgenommen werden.

Den besten Schutz bieten *Gebäude mit Blitzschutzanlage oder geschlossene Fahrzeuge*.

Sind diese nicht vorhanden, sollten als zweitbeste Möglichkeit folgende Bereiche aufgesucht werden:

- Gebäude ohne Blitzschutzanlage
- große Festzelte (z. B. mit Metallgestänge und Erdung)
- Umgebung von Gebäuden oder Metallmasten
Dabei ist von Wänden und Metallteilen ein Abstand von mindestens 1 m, besser 3 m, einzuhalten. Zur Verringerung von Schrittspannungen müssen die Füße eng geschlossen gehalten werden.

Sind *keine Schutzbereiche vorhanden*, z. B. Fußballplatz ohne Masten und Unterstand, sollte man nahe Gebäude aufsuchen.

In keinem Fall sollte man

- ⚡ Schutz unter Bäumen suchen
- ⚡ auf der Erde liegen oder sich mit den Händen auf der Erde abstützen
- ⚡ in Gruppen stehen und sich gegenseitig berühren

2. Organisatorische Maßnahmen

Für jede Sportanlage sollte eine Gefahrenbereichsanalyse, erstellt von einer Blitzschutzfachkraft, vorhanden sein. Die Betreiber einer Sportanlage können daraus Informationen über Gefahren- und Schutzbereiche ableiten und Schutzmaßnahmen festlegen, die auf die Nutzung und die örtlichen Gegebenheiten abgestimmt sind.

Vor Veranstaltungen mit vielen Zuschauern sollten Informationen zum Wetter eingeholt werden.

3. Technische Blitzschutzmaßnahmen

Diese sind in kleineren Stadien, für Sport- oder Trainingsplätze meistens nicht vorhanden. Sie sind durch eine Blitzschutzfachkraft zu planen und auszuführen.

Weitere Informationen siehe Merkblatt „Blitzschutz für Zuschaueranlagen“ www.vde.com/zuschaueranlagen

Erste Hilfe

Die Erste Hilfe muss sofort an der Unfallstelle beginnen und bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes fortgeführt werden. Dazu gehören

- **richtige Lagerung, Schockbehandlung:**
 - Bewusstlos? → stabile Seitenlage
 - Schock? → Beine hoch lagern
 - Frösteln? → Zudecken
- **Herz-Lungen-Wiederbelebung** bei fehlender Atmung: 30 × Brustkorb drücken (Herzdruckmassage) – 2 × Luftspende über Mund oder Nase.

Weitere Informationen

- Broschüre „**Blitze: So können Sie sich schützen**“ www.vor-blitzen-schuetzen.eu
- Comic „**Donner-Wetter! Wissen für Kids zu Donner & Blitz**“ www.donner-wetter.info

*) Die in diesem Merkblatt aufgeführten Hinweise verstehen sich als Hilfestellung für Übungsleiter, Trainer, Sportlehrer, Schiedsrichter u. a. bei der Ausübung ihrer Tätigkeit. Sie wurden mit großer Sorgfalt durch den DFB und den VDE verfasst. Dennoch handelt es sich nur um allgemeine Hinweise und Erläuterungen, wie man sich bei Gewitter verhalten sollte. Eine eigene Überprüfung der jeweils erforderlichen Handlungsweise durch die verantwortlichen Übungsleiter Trainer, Sportlehrer, Schiedsrichter u. a. bleibt daher immer unentbehrlich. Aus den genannten Gründen ist die Haftung des DFB und des VDE für durch Gewitter hervorgerufene Schadensfälle unter Berufung auf diese Hinweise ausgeschlossen.

